



1. Jahresbericht

S C H U L J A H R 1 9 7 3 / 7 4

Handelsakademie u. Handelsschule

EXPOSITUR SOLBAD HALL DER BUNDES-HANDELSAKADEMIE UND BUNDES-
HANDELSSCHULE INNSBRUCK, SOLBAD HALL, KAISER-MAX-STRASSE NR. 13

INHALT:

Das Schuljahr 1973/74

Schulverwaltung, Lehrkörper und Lehrfächerverteilung

Wandertage und Exkursionen

Sport

Schülerlisten

Klassensprecher und Schulsprecher

Statistik am Ende des Schuljahres

Verlautbarungen für das Schuljahr 1974/75

DAS SCHULJAHR 1973/74

Als im Schuljahr 1972/73 auf Antrag der Stadtgemeinde Solbad Hall und mit Bewilligung des Landesschulrates für Tirol zwei Klassen der Bundeshandelsschule Innsbruck als dislozierte Klassen in den ehemaligen Räumen der Landesberufsschule für das Gastgewerbe in Schönegg untergebracht wurden, war dies der Beginn einer neuen Bildungsmöglichkeit für alle in dem Einzugsgebiet dieser Klassen wohnenden Schüler und gleichzeitig eine Entlastung der damals überbelegten Handelsschule in Innsbruck. Die Verwaltung und pädagogische Betreuung dieser beiden Klassen von Innsbruck aus war keine leichte Aufgabe, besonders bei plötzlicher Erkrankung oder anderer Verhinderung einer Lehrkraft. Der Unterricht wurde ja fast ausnahmslos von Lehrern aus Innsbruck gehalten, deren Stundenplan an der Stammanstalt so gestaltet werden mußte, dass eine zusätzliche Betreuung der Klassen möglich war. Man war sich darüber einig, daß dies nur eine vorübergehende Lösung sein konnte, und so stellte die Stadtgemeinde Solbad Hall bereits im Jänner 1973 an das Bundesministerium für Unterricht und Kunst den Antrag auf Errichtung einer Expositur Solbad Hall der BHAK und BHAS Innsbruck. Diesem Antrag wurde stattgegeben und der Vertrag zwischen Bund und Stadtgemeinde im Februar 1974 unterzeichnet, nachdem der Unterricht selbstverständlich bereits mit Schulbeginn 1973/74 mit einem ersten Jahrgang der HAK und zwei ersten und zwei zweiten Klassen der HAS aufgenommen worden war. Laut Vertrag verpflichtet sich die Gemeinde zur Bereitstellung und Einrichtung des Schulgebäudes, der Bund bestellt und bezahlt die Lehrkräfte und die Lehrmittel. Spätestens zum Zeitpunkt der ersten Reifeprüfung (Sommer 1978) soll die Schule verbundlicht, d. h. zur Gänze vom Bund übernommen werden. Mit der Errichtung der Expositur hat nun die Stadt Solbad Hall neben dem Gymnasium der Franziskaner die zweite höhere Schule erhalten.

Im abgelaufenen Schuljahr wurden also in der Expositur in einem ersten Jahrgang der HAK (30) und vier Klassen der HAS (107) insgesamt 137 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die laut folgender Statistik in Solbad Hall und den umliegenden Gemeinden wohnen:

SCHÜLERSTATISTIK

Wohnort	HAK	HAS	Gesamt
Solbad Hall	8	38	46
Absam	8	10	18
Fritzens	3	5	8
Gnadenwald	1	2	3
Kolsass	0	1	1
Mils	2	3	5
Rinn	0	2	2
Rum	0	3	3
Thaur	0	10	10
Tulfes	0	4	4
Volders	1	7	8
Wattens	3	21	24
Weer	1	1	2

Dazu kommen noch 3 Schüler aus dem Einzugsbereich der Stammanstalt Innsbruck, die dort wegen Platzmangels nicht aufgenommen werden konnten.

Innsbruck	1	1	2
Götzens	1	0	1
Matrei	1	0	1
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	30	107	137

An der Schule unterrichteten 15 Lehrkräfte, von denen der Expositurleiter und fünf weitere Damen und Herren hauptamtlich, die übrigen neun nebenamtlich tätig waren (siehe Lehrkörper und LFV). Durch den weiteren Ausbau der Schule wird es möglich sein, weitere hauptamtliche Lehrkräfte zu bestellen und einen von anderen Anstalten möglichst unabhängigen Lehrkörper aufzubauen.

An Unterrichtsräumen standen im Schuljahr 1973/74 fünf Klassenräume (zwei im ersten, drei im dritten Stock) und ein Maschinenschreiksaal zur Verfügung (erster Stock). Dazu kamen zwei Lehrmittelzimmer im zweiten Stock und das Konferenzzimmer und die Direktion im ersten Stock.

Der Unterricht in Bürotechnik wurde in der Stammanstalt in Innsbruck durchgeführt (jede zweite Woche eine Doppelstunde für die beiden zweiten Klassen der HAS), da die Expositur noch über kein eigenes Lehrbüro verfügt. Der Unterricht in Leibesübungen erfolgte in den Turnsälen der Knabenhauptschule und Hauptschule Schöneegg, fallweise auch im Gymnastikraum des Kindergartens, im Fitnessraum der Stadtgemeinde und bei guter Witterung im Schulgarten. Im Winter wurden auch Turnstunden für Schinachmittage zusammengezogen. Der Unterricht in Leibeserziehung für Mädchen musste entfallen, weil keine Lehrkraft zur Verfügung stand.

Für das kommende Schuljahr wird auch der ausgebaut zweite Stock zur Verfügung stehen, sodaß ab Herbst 1974 die Anstalt über 11 Klassenräume und 2 Maschinschreibsäle (a 20 Plätze für Gruppenunterricht) sowie die erforderlichen Nebenräume (Lehrmittelzimmer) verfügen wird. Als letzte Einrichtungserfordernisse stehen dann noch der gemeinsame Raum für den Chemie- und Physikunterricht, das Lehrbüro und die Errichtung einer Turnhalle auf dem Programm.

Die Anmeldungen für das kommende Schuljahr brachten das erwartete Ergebnis:
Für die HAK meldeten sich 37 Schüler, davon 21 Mädchen,
für die HAS meldeten sich 85 Schüler, davon 56 Mädchen.

Nach Durchführung der Aufnahmeprüfungen am 31. Mai wurden aufgenommen:
HAK: 34 Schüler, davon 21 Mädchen,
HAS: 69 Schüler, davon 50 Mädchen.

Das ergibt also für 1974/75 zusätzlich 1 Jahrgang der HAK und 2 Klassen der HAS.

Die Expositur Solbad Hall der BHAK und BHAS Innsbruck wird demnach im Schuljahr 1974/75 bereits eine komplette Handelsschule mit je zwei ersten, zweiten und dritten Klassen aufweisen sowie einen ersten und

zweiten Jahrgang der HAK, also mit insgesamt 8 Klassen den Unterricht im Herbst aufnehmen.

An dieser Stelle sei besonders der Stadtgemeinde Solbad Hall für das große Entgegenkommen und Verständnis gedankt, das sie bei der Einrichtung und dem Ausbau der Schule an den Tag legte und damit für die Jugend die Möglichkeit einer kommerziellen Ausbildung auf höherer Ebene schuf.

Dr. Hansjörg Pümpel, Expositurleiter

Schulverwaltung, Lehrkörper, und Lehrfächerverteilung

Expositurleiter:

Pümpel Hansjörg, Mag., Dr. Französisch: I
Italienisch: I
Nebenamtlich BHAK Innsbruck

Professoren:

Brenner Erich	Leibesübungen: 1b, 2b, I
Csebits Peter	Geographie: 2a, 2b Hauptamtlich BHAK und BHAS Innsbruck
Demetz Klaus, Mag.	Mathematik: I Hauptamtlich BHAK und BHAKB Innsbruck

Empl Gertraud	Maschinschreiben: 1a, 1b, 2a, 2b, I Kurzschrift: 1a, 1b, 2a, 2b, I Klassenvorstand : 1a Kustos des MS-Saales
Heizmann Kurt OSTR., Mag., Dr.	Naturgeschichte: I Hauptamtlich BHAK und BHAS Innsbruck
Hochenegg Christof, Mag.	Kath. Religion: 1a, 1b, 2a, 2b, I Klassenvorstand: 2b
Horvath Stefan	Warenkunde: 2a, 2b Hauptamtlich Kaufm. Berufsschule Innsbruck
Muigg Felix, Mag.	Deutsch: 1a, 1b (ab 15. Dezember) Hauptamtlich BHAS Innsbruck
Pümpel Margit Dipl.-Dolm.	Englisch: 1a, 1b, 2a, 2b, I Klassenvorstand: 2a
Schrögenauer Gertraud Dkfm., Dr.	Buchhaltung: I, 1a, 2a Kfm. Rechnen: I, 1a, 2a Kfm. Schriftverkehr: 2a Kfm. Betriebskunde: 1b Bürotechnik: 2a Klassenvorstand : I Kustos der kaufm. Sammlung Nebenamtlich BHAK Innsbruck
Steger Heinz, Dr.	Kfm. Betriebskunde: 2b Bürotechnik: 2b Hauptamtlich BHAK und BHAS Innsbruck

Roth Werner Dipl. – Vw., Mag.	Buchhaltung: 1b, 2b Kfm. Rechnen: 1b, 2b Kfm. Schriftverkehr: 1a, 1b, 2b Kfm. Betriebskunde: I, 1a, 2a Klassenvorstand: 1b
Wagner Leopold Mag., Dr.	Deutsch: I Hauptamtlich Gymn. und Realgymn. für Berufstätige Innsbruck
Wimmer Andreas Mag.	Deutsch: 1a, 1b (bis 15. Dezember), 2a, 2b Hauptamtlich BHAK und BHAS Innsbruck
Schulwart: Spiegl Hans	

WANDERTAGE UND EXKURSIONEN

5. Oktober 1973:	1. Wandertag
14. November 1973:	Besuch der Mineraliensammlung des Landesmuseums Ferdinandeum im Zeughaus Innsbruck, Kl. I Leitung: OSTR. Prof. Dr. Kurt Heizmann
11. Jänner 1974:	Kunstgeschichtliche Führung durch die Haller Pfarrkirche, Klasse 1a Leitung: Prof. Mag. Christof Hochenegg
6. Februar 1974:	Besuch der Ausstellung „Natursteine“ in der Tiroler Handelskammer, Klasse I, Leitung: OSTR. Prof. Dr. Kurt Heizmann
19. Juni 1974:	Besichtigung der IFA-Zentrale für Tirol in Mils, Klasse 2b Leitung: Prof. Dr. Heinz Steger
24. Juni 1974:	Besuch des St.-Josefs-Institut Mils, Klasse 1a Leitung: Prof. Mag. Christof Hochenegg
1. Juli 1974	2. Wandertag

SPORT

Im Rahmen des Sportfestes anlässlich des Jubiläums „400 Jahre Gymnasium der Franziskaner Hall in Tirol“ nahm eine Schulauswahl unter der Leitung von Prof. Erich Brenner am 10. Oktober 1973 am Fußballturnier teil und erreichte in der Klasse Mittelstufe den 2. Rang nach Spielen gegen Mittelstufe Gymn. (1 :2) und Polyt. Lehrgang (1 :1). Außerdem wurde im Schuljahr 1973/74 der Spielbetrieb mit der Auswahl des Polytechnischen Lehrgangs aufgenommen, wobei es für die Mannschaft der I. HAK gegen die körperlich überlegenen "Polytechniker" eine klare Niederlage gab (0:5). Das zweite Spiel wurde nur knapp mit 2:3 Toren verloren.

Die 2. Klassen der Handelsschule waren vom 11. bis 16. März in Kitzbühel (Grubermühle) auf dem Lehrplanmäßigen Schulschikurs. Die Leitung hatte für den erkrankten Prof. Erich Brenner Prof. Dipl.-VW. Werner Roth übernommen, als Begleiter waren die beiden Klassenvorstände Prof. Diplom- Dolmetsch Margit Pümpel und Prof. Mag. Christof Hochenegg mit dabei. Der Kurs verlief bei besten Schnee- und Wetterbedingungen unfallfrei.

SCHÜLERVERZEICHNIS

HAK I

Klassenvorstand: Prof. Dkfm. Dr. Gertraud Schrögenauer

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Abolis Martin | 13. Mathà Angelika |
| 2. Angerer Karin | 14. Milnaric Claudia |
| 3. Böckle Thomas | 15. Moser Sigrid |
| 4. Braun Max | 16. Munter Silvia |
| 5. Dallarosa Marina | 17. Peer Helmut |
| 6. Dengg Manfred | 18. Posch Sonja |
| 7. Gruber Martin | 19. Riedmüller Maria |
| 8. Gundolf Wolfgang | 20. Rudig Barbara |
| 9. Klammer Richard | 21. Schneider Erwin |
| 10. Koch Wolfgang | 22. Schweiger Manfred |
| 11. Lechner Werner | 23. Seewald Franz |
| 12. Lergetbohrer Peter | 24. Stauder Karl-Heinz |

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 25. Steiner Alfred | 28. Wurzer Herbert |
| 26. (Toaba Karim-Alexander) | 29. (Zebrak Alexander) |
| 27. Witting Barbara | 30. Zigler Roland |

HAS 1a

Klassenvorstand: Empl Gertraud

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Abfalterer Christine | 18. Letz Christine |
| 2. Angerer Elisabeth | 19. Mietschke Eva Maria |
| 3. Baschinger Gabriele | 20. Mühlbacher Elfriede |
| 4. Berger Evelyne | 21. Nocker Astrid |
| 5. Ebenbichler Helga | 22. Penz Angelika |
| 6. Egger Andrea | 23. Pfleger Margit |
| 7. Flörl Paula | 24. Plank Elisabeth |
| 8. Hoflach Eva Maria | 25. Schranzhofer Andreas |
| 9. Hopfner Jolanda | 26. Schwaiger Barbara |
| 10. Hopfner Susanne | 27. Sexl Amria |
| 11. Hornsteiner Barbara | 28. Singer Maria |
| 12. Isser Claudia | 29. Streiter Silvia |
| 13. Kirchmair Waltraud | 30. Telecek Doris |
| 14. Knoflach Sonja | 31. Tschirf Manuela |
| 15. Koller Gerda | 32. Unterfrauner Helga |
| 16. Kößler Martina | 33. Wach Anna |
| 17. Lampe Karin | 34. Winkler Manuela |
| | 35. Wörz Elisabeth |

HAS 1b

Klassenvorstand: Dipl.-Vw. Werner Roth

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Aspöck Alexander | 13. Oberwasserlechner Franz |
| 2. Egger Manfred | 14. Reiter Klaus |
| 3. Elsässer Werner | 15. Sappl Hermann |
| 4. Erler Karl | 16. Schmölz Gottfried |
| 5. Frischmann Reinhard | 17. Schreiner Kurt |
| 6. Gahr Josef | 18. Steinegger Karl |
| 7. Hammerschmidt Willibald | 19. Triendl Bernhard |
| 8. Hauser Günter | 20. Unterberger Hubert |
| 9. Höpperger Georg | 21. Unterrainer Josef |
| 10. Marksteiner Gerhard | 22. Valtingojer Manfred |
| 11. Müller Josef | 23. Weißnicht Rupert |
| 12. Nagiller Andreas | 24. Wippler Andreas |

HAS 2a

Klassenvorstand: Dipl.-Dolm. Margit Pümpel

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1. (Arnold Rosmarie) | 13. Rindler Gabriele |
| 2. Gäck Marina | 14. Saier Helene |
| 3. (Gfall Andrea) | 15. Santeler Christine |
| 4. Gundolf Isabella | 16. Saxer Maria |
| 5. Hauser Monika | 17. Schrott Andrea |
| 6. Heidl Christine | 18. Schwaiger Astrid |
| 7. Manzl Andrea | 19. Steinlechner Angelika |
| 8. Mayr Barbara | 20. Steinlechner Ida |
| 9. Pensold Inge | 21. Tamanini Iris |
| 10. Pirchner Maria | 22. Unterberger Marina |
| 11. Pletzenauer Petra | 23. Wolf Maria |
| 12. Prenn Silvia | 24. Zonta Elfriede |

HAS 2 b

Klassenvorstand: Mag. Christof Hochenegg

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 1. Bair Ferdinand | 13. Pilaj Johanna |
| 2. Baumann Walter | 14. Powoden Waltraud |
| 3. Brunner Renate | 15. Raffler Viktor |
| 4. (Fabro Alfred) | 16. Scheiber Sonja |
| 5. Gollner Hildegard | 17. Schödl Georg |
| 6. Gufler Josef | 18. Stecher Bernhard |
| 7. Haller Heinz | 19. Theis Bernhard |
| 8. Kauth Helga | 20. Überegger Franz |
| 9. Keller Lydia | 21. Überegger Maria |
| 10. Klingenschmid Johann | 22. Weber Ferdinand |
| 11. Narr Günther | 23. Zellner Monika |
| 12. Partoll Walter | |

KLASSENSPRECHER:

- | | | | |
|----|-------------------------|----|--------------------|
| I: | Mathà Angelika | 2a | Schwaiger Astrid |
| | Stauder Karl-Heinz | | Steinlechner Karin |
| 1a | Isser Claudia | 2b | Bair Ferdinand |
| | Lampe Karin | | Brunner Renate |
| 1b | Hammerschmidt Willibald | | |
| | Unterberger Hubert | | |

Anstaltssprecher:

HAK Mathà Angelika, I
HAS Bair Ferdinand, 2b

Statistik am Ende des Schuljahres

Klasse	Schülerstand			Eignung					Betragen			
	Höchststand	ausgetreten	Schulschluß	sehr gut	geeignet	Wiederholungs- prüfung	nicht geeignet	unbeurteilt	sehr gut	gut	befriedigend	genügend
1	30 ¹⁰	2	28 ¹⁰	3 ²	16 ⁷	2 ¹	7	0	22 ¹⁰	6	0	0
1 a	35 ³⁵	0	35 ³⁵	0	25 ²⁵	7 ⁷	3 ³	0	18 ¹⁸	16 ¹⁶	1 ¹	0
1 b	24	0	24	0	15	3	6	0	16	7	1	0
2 a	24 ²⁴	2 ²	22 ²²	3 ³	19 ¹⁹	0	0	0	22 ²²	0	0	0
2 b	23 ⁹	2 ¹	21 ⁸	1	12 ³	5 ²	3 ³	0	9 ³	12 ⁵	0	0
ge- samt	136 ⁷⁸	6 ³	130 ⁷⁵	7 ⁵	87 ⁵⁴	17 ¹⁰	19 ⁶	0	87 ⁵³	41 ²¹	2 ¹	0

Verlautbarungen für das Schuljahr 1974/75

Montag, 9. September 1974:

8 Uhr: Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen

Dienstag, 10. September 1974:

8 bis 10 Uhr: Einschreibung in die höheren Klassen (2. Jahrgang der HAK und 2. und 3. Klassen der HAS)

Mittwoch, 11. September 1974:

8 Uhr: Klasseneinteilung und anschließend Eröffnungsgottesdienst

Donnerstag, 12. September 1974:

8 Uhr: Beginn des Unterrichts